

AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU

Herausgegeben vom Landratsamt Dingolfing-Landau

- 198 -

Nr. 27

Dingolfing, 29. Oktober

2014

Wasserrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung;
Erlaubnis zur Förderung von Grundwasser aus den Brunnen I und II im Gewinnungsgebiet Kugl, Fl.Nr. 387, Gmk. Niederhausen, Markt Simbach

Allgemeinverfügung;
Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung DüV) vom 13. Januar 2006
(Neufassung mit Änderung vom 27. Februar 2007)

42-863/3/2/11 E 100

Wasserrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung;

Erlaubnis zur Förderung von Grundwasser aus den Brunnen I und II im Gewinnungsgebiet Kugl, Fl.Nr. 387, Gmk. Niederhausen, Markt Simbach

Für folgendes Vorhaben wurde die nach Art. 69 BayWG i.V.m. § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Ziffer 13.3.3 der Anlage I zum UVP in der Fassung vom 24.02.2010 vorgeschriebene standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchgeführt:

- Erlaubnis zur Förderung von max. 50.000 m³ Grundwasser pro Jahr aus den Brunnen I und II auf dem Grundstück Fl.Nr. 387, Gmk. Niederhausen, durch den Markt Simbach, Eggenfeldener Straße 1, 94436 Simbach

Die Vorprüfung ergab, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

Die Entscheidung hierüber kann während der allgemeinen Dienststunden im Landratsamt Dingolfing-Landau, Zimmer 222, eingesehen werden.

Dies wird hiermit gemäß § 3 a UVP bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Dingolfing, 27.10.2014
Landratsamt Dingolfing-Landau

Allgemeinverfügung

Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung DüV) vom 13. Januar 2006 (Neufassung mit Änderung vom 27. Februar 2007)

Nach § 4 Abs. 5 besteht für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, ein Ausbringverbot in der Zeit vom 01.11 bis 31.01. für Ackerland und vom 15.11. bis 31.01. für Grünland.

Gemäß Düngeverordnung kann die zuständige Stelle für die zeitliche Begrenzung andere Zeiten genehmigen.

Nach Mitteilung der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft Freising ist für die Ausbringung von **flüssigen Wirtschaftsdüngern** (Gülle, Jauche und Gärsubstrat aus landw. Produkten) **auf Grünland** auch in diesem Jahr eine Verschiebung der Sperrfrist möglich und zwar auf die Zeit vom 01.12. bis 15.02.

Auf Antrag der zuständigen Kreisverbände des Bayer. Bauernverbandes wird deshalb das Ausbringverbot für o.g. **flüssige Wirtschaftsdünger auf Grünland** im Regierungsbezirk Niederbayern auf den folgenden Zeitraum festgesetzt:

- **01.12.2014 – 15.02.2015 in den Landkreisen Regen, Freyung Grafenau, Passau (mit Stadt Passau), Deggendorf, Straubing-Bogen (mit Stadt Straubing)**
- **15.11.2014 – 31.01.2015 in den Landkreisen Landshut (mit Stadt Landshut), Kelheim, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn**

Für **Ackerflächen** gilt für den ganzen Regierungsbezirk Niederbayern das in der Düngeverordnung festgesetzte Ausbringverbot vom

01.11. 2014 bis 31.01.2015

Hinweis:

Auf überschwemmten, wassergesättigten oder gefrorenen Böden, die untertags nicht auftauen oder die durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt sind, dürfen stickstoff- und phosphathaltige Dünger gemäß Dünge-VO § 3 Abs. 5 in keinem Fall ausgebracht werden.

Zuständige Stelle für den Regierungsbezirk Niederbayern ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing, Fachzentrum L 3.2 – Agrarökologie.

Straubing, 28.10.2014
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
FZ L 3.2 - Agrarökologie
gez.
Hans Ottmar Maidl
Landwirtschaftsoberrat

LANDRATSAMT DINGOLFING-LANDAU
gez.
Werner Bumeder
Stellvertreter des Landrats